

PROJEKTINFORMATION

Stand bei Projektende November 2008

Beispielhaftes Abwasserkonzept in einem Biosphärenreservat in Lettland



Nord Vidzeme Biosphärenreservat, Lettland.

Foto: A. Soms.

Hintergrund

Mit dem EU-Beitritt ihres Landes stand die lettische Regierung vor der Aufgabe, die Anforderungen der europäischen Wasserwirtschaft umzusetzen - bei Anlagen zur Abwasserbeseitigung in den nächsten zehn bis 15 Jahren. Nicht allein Fördermittel, sondern auch Investitions-, Betriebs- und Jahreskosten sollen bei den Entscheidungen eine Rolle spielen. Insbesondere im ländlichen Bereich sind oftmals kleine, technisch angepasste, energiesparende und wartungsfreundliche Kläranlagen gefragt, die gute Reinigungsleistungen erbringen.

Projekt

Ziel des Projekts ist, für das ökologisch sensible Gebiet des Biosphärenreservats Nord-Vidzeme beispielhaft Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sich Fördermittel für Kanalbau und Kläranlagen effizient einsetzen lassen. Gleichzeitig sollen für die Nutzer angemessene Abwassergebühren unter Beibehaltung des Gewässergüteziels erreicht werden.

Für drei Kleinstädte und acht Gemeinden mit insgesamt 20.000 Einwohnern innerhalb des Biosphärenreservats wurden daher

- ein modellhaftes, wirtschaftlich und technisch begründetes Abwasserkonzept aufgestellt,
- eine Sanierungsplanung für den Umbau von zwei abgängigen Belebungsanlagen in Pale und Pociems zu Abwasserteich-Bodenfilteranlagen erarbeitet,
- die naturnahen und technischen Verfahren hinsichtlich Investitions-, Betriebs- und Jahreskosten verglichen, um darauf aufbauend Fördermittelanträge zur Finanzierung der beiden Kläranlagen zu stellen,
- technische Richtlinien für Planung, Bau und Betrieb von Bodenfilterkläranlagen in Lettland ausgearbeitet,
- eine Handlungsanleitung zur kosteneffizienten Abwasserbeseitigung für Gemeinden bis 5.000 Einwohner entworfen und
- Öffentlichkeitsarbeit mit drei Workshops und einer Internetseite geleistet sowie lokale Veröffentlichungen und Broschüren erstellt. Die Workshops richten sich an die Fachöffentlichkeit: das Umweltministerium, die Verwaltung des Biosphärenreservats, regionale Wasserbehörden, beteiligte und interessierte Kommunen sowie Ingenieure.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 127
- Region: Lettland
- Laufzeit: 12/2005 –09/2008
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: AWA-Ingenieure Dr. Bahlo & Ebeling, Uelzen www.awa-ingenieure.de
- Projektpartner vor Ort: Ingenieurbüro Prof. Prof. E. Tilgalis & Partner, Jelgava und Consultingbüro CARL BRO Latvija, Riga